



**BAD  
RIPPOLDSAU-SCHAPBACH**

**ERGEBNISPROTOKOLL**

**Sitzung des Gemeinderates vom  
27. Mai 2025**

**-öffentlich-**

**A. Tagesordnung**

1. Änderung des Bebauungsplans „Wohnen mit Wolfstalpanoramablick am Polderberg“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB; Abwägung der während der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB  
BvGR Nr. 23/2025
2. Haushaltssatzung und -plan 2025 - Beschlussfassung  
BvGR Nr. 24/2025
3. Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach für das Rechnungsjahr 2023 (Kernhaushalt)  
BvGR Nr. 25/2025
4. Auftragsvergabe - „Ersatzneubau Golden-Gate- Geh- und Radweg-Brücke in Bad Rippoldsau“ Bestätigung vom 14.11.2023, AZ. 45d8-RPK45-3932-266, zur Anmeldung für das Sonderprogramm Stadt und Land vom 21.12.2022  
BvGR Nr. 26/2025
5. Auftragsvergabe - Ersatzneubau Berglebrücke am Kurbad Bad Rippoldsau Schapbach (LGVFG-zuwendungsbescheid vom 26.10.2023, AZ. RPK45-3932-267; Antrag vom 26.07.2023)  
BvGR Nr. 27/2025
6. Auftragsvergabe – Fertigstellung Spielplatz Salzbrunnen  
BvGR Nr. 28/2025
7. Auftragsvergabe – Schlosserarbeiten im Heizhaus  
BvGR Nr. 29/2025
8. Baugesuche:
  - a) Bauvorhaben: Abbruch eines Leibgedinghauses und Schopfes, Neubau einer Maschinen- und Lagerhalle, Dorfstr. 12, Flst-Nr. 131, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
  - b) Bauvorhaben: Erweiterung eines landw. Geräteschopfes, Absbachstr. 5, Flst.Nr. 139, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
9. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
10. Bekanntgabe der Verwaltung
11. Anfragen aus dem Gemeinderat
12. Bürgerfrageviertelstunde

## B. Anwesenheit

Die Sitzung fand am 27.05.2025 von 19:35 Uhr bis 22:35 Uhr in Bad Rippoldsau-Schapbach im OT Schapbach im Bürgersaal des Rathauses statt.

### Anwesende Mitglieder des Gemeinderates

Herr Bruno Armbruster	CDU	
Herr Frank Bühler	CDU	
Frau Kathrin Müller	CDU	<i>entschuldigt</i>
Herr Jochen Schmid	CDU	
Herr Kurt Schmieder	CDU	
Frau Viola Künstle	FWV	
Herr Peter Jehle	FWV	
Frau Silvia Lehmann	FWV	
Herr Mario Rauber	FWV	
Frau Petra Schoch	FWV	

### Anwesende Mitglieder der Verwaltung

Herr Bernhard Waidele	Bürgermeister	<i>Vorsitzender</i>
Herr Christian Pfundheller	Haupt- und Rechnungsamtsleiter	
Herr Daniel Waidele	Klimaschutzmanager	
Frau Melanie Kern	Sekretariat des Bürgermeisters	<i>Protokollführerin</i>
Herr Jürgen Hermann	Personalratsvorsitzender	<i>nö TOP1</i>

### Sonstige Teilnehmer

Herrn Thomas Kernler	Ingenieurbüro Zink	<i>ö TOP 1</i>
Herr Jürgen Isenmann	Geschäftsführer, Isenmann Ingenieur GmbH	<i>nö TOP 1 / ö TOP 4</i>
Herr David Maier	Projektleiter Bauingenieur, Isenmann Ingenieur GmbH	<i>nö TOP 1 / ö TOP 4</i>
Herr Thorsten Rehe	Geschäftsführer, Ingenieurbüro Rehe	<i>ö TOP 5</i>

### C. Protokoll

#### TOP 1

Änderung des Bebauungsplans „Wohnen mit Wolftalpanoramablick am Polderberg“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB; Abwägung der während der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB

#### *Sachverhalt*

Die Wilhelm-Homburger-Straße war bisher als Teil der Zufahrt innerhalb des Verkehrskonzepts für den Bereich des Bebauungsplans „Wohnen mit Wolftalpanoramablick am Polderberg“ auch Bestandteil in Form einer Verkehrsfläche innerhalb dieses oben genannten Bebauungsplans.

Nun soll diese Straßenfläche jedoch im Zuge der Dorfsanierung ertüchtigt werden. Aus Gründen der Förderfähigkeit für diese Ertüchtigung, darf dieser Bereich der Straßenfläche jedoch nicht innerhalb des Geltungsbereichs dieses Bebauungsplans liegen.

Daher wird der Bebauungsplan „Wohnen mit Wolftalpanoramablick am Polderberg“ für den Bereich der Wilhelm-Homburger-Straße nun geändert und für diesen Bereich aufgehoben. Hiervon ausgenommen ist die Ausweichstelle im Bereich des dortigen Spielplatzes (Grundstück Flst.-Nr. 30/9).

Diese soll aus Gründen des problemlosen Begegnungsverkehrs im Zuge der An- und Abfahrt aus dem neuen Wohngebiet weiterhin Teil des Bebauungsplans in Form eines dann separaten Geltungsbereiches bleiben.

Die Offenlage, die Behördenbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange des Entwurfs fand im Zeitraum vom 05.03.2025 bis zum 07.04.2025 statt. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden innerhalb der vorliegenden Abwägungstabelle zusammengefasst und mit Abwägungsvorschlägen versehen.

Nun sollen diese Abwägungsvorschläge im Gemeinderat beraten und behandelt werden. Ebenfalls ist die Billigung des an die eingegangenen Stellungnahmen angepassten Entwurfs vorgesehen. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes vom 23.04.2025 soll gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen werden, sodass die 1. Änderung des Bebauungsplans „Wohnen mit Wolftalpanoramablick am Polderberg“ durch Bekanntmachung rechtskräftig werden kann.

**BGM Waidele** eröffnet den Tagesordnungspunkt, verweist auf die Beschlussvorlage BvGR 23/2025 und erteilt Herrn Kernler das Wort.

*GR Bühler und GRin Lehmann sind befangen und setzten sich vom Ratstisch ab.*

**Herr Kernler** erläutert anhand einer Präsentation den Satzungsbeschluss und gibt detaillierte Auskunft über den Änderungsbereich.

**Herr Kernler** schildert, dass die Ausweichstelle beim Spielplatz erhalten bleibt, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Ein weiteres Ziel der Änderung ist, die Herausnahme aus B-Plan um die Förderfähigkeit zu ermöglichen. Verschiedene Stellungnahmen von Behörden werden erklärt. Unter anderem gab die Forstdirektion des Regierungspräsidiums Freiburg eine Stellungnahme zur Waldumwandlungsgenehmigung ab. Bei einer weiteren Stellungnahme aus der Öffentlichkeit beanstandet ein Bürger, dass der Gehweg ohne Hochbordstein geplant sei. **Herr Kernler** äußert, dass die Straßenverkehrsbehörde keine Bedenken hat.

**Herr Kernler** gibt an, dass die Polderbergstraße nicht für die Erschließung angedacht ist. Für den LKW ist diese Zufahrt nicht geeignet.

**GR Jehle** erkundigt sich nach dem Zeitplan in welchem die Maßnahme umgesetzt wird.

**BGM Waidele** erläutert, dass nach der Beauftragung durch die Firma Zink die Planung des Oberflächenkanals und die Breitbandverlegung das nächste Ziel ist. Die Ausschreibung soll vor den Bauferien erfolgen, danach ist die Vergabe geplant.

**Beschluss:** Der Gemeinderat stimmt mit 7 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 2 Befangenheit

- 1.) den eingegangenen Stellungnahmen während der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellung gemäß den Abwägungsvorschlägen der Abwägungstabelle berücksichtigt und untereinander und gegeneinander abgewogen zu.
- 2.) zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Wohnen mit Wolftalpanoramablick am Polderberg“ mit Stand vom 23.04.2025 § 10 Abs.1 BauGB als Satzung zu.

TOP 2

Haushaltssatzung und -plan 2025 - Beschlussfassung

Sachverhalt:

Die Gemeinde hat für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Die Haushaltssatzung enthält für das Haushaltsjahr die Festsetzung des Haushaltsplans unter Angabe des Gesamtbetrags der Erträge und der Aufwendungen sowie deren Saldo, der ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen und Auszahlungen sowie des jeweiligen Saldos, der Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit sowie des jeweiligen Saldos, der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung), der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), des Höchstbetrags der Kredite zur Liquiditätssicherung, der Steuersätze, soweit sie für jedes Haushaltsjahr neu festzusetzen sind. Sie kann auch die Festsetzung von Gebührensätzen und Beitragssätzen für ständige Gemeindeeinrichtungen sowie weitere Vorschriften enthalten, die sich auf die Erträge und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen und den Stellenplan des Haushaltsjahres beziehen.

Die erneute Beschlussfassung ist aus redaktionellen Gründen laut Kommunalamt erforderlich.

Der Haushaltserlass des Kommunalamts vom 13.05.2025 wurde im Wortlaut von **Bürgermeister Waidle** vorgetragen.

**Kämmerer Pfundheller** teilte mit, dass der Kernhaushalt genehmigt ist, doch aufgrund einer redaktionellen Anpassung eine erneute Beschlussfassung erforderlich ist.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung mit -plan 2025 gemäß Vorlage in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 25.03.2025.

TOP 3

Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach für das Rechnungsjahr 2023 (Kernhaushalt)

Sachverhalt:

Mit Einführung des NKHR haben die Kommunen ihre Bücher in Form der doppelten Buchführung darzustellen (§ 77 Abs. 3 der Gemeindeordnung - GemO). Aus § 95 Abs. 2 GemO wird ersichtlich, dass der Jahresabschluss aus einer Ergebnis-, Finanz- und aus einer Bilanz besteht. (Drei-Komponenten-Rechnung). Die Ergebnisrechnung beinhaltet eine Gegenüberstellung aller Aufwendungen und Erträge als ergebniswirksame Vorgänge der Verwaltungstätigkeit. Sie ist mit einer handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar. Ihr Ergebnis erhöht oder reduziert das Eigenkapital in der Bilanz. Die Ergebnisrechnung übernimmt im Wesentlichen die Funktion des Verwaltungshaushalts. Die Finanzrechnung enthält sämtliche Ein- und Auszahlungen einer Rechnungsperiode. Die Finanzrechnung gibt unterjährig und beim Jahresabschluss Auskunft über die Liquiditätslage. Sie zeigt die Änderungen des Bestands an liquiden Mitteln, da der Saldo der Finanzrechnung die Position der liquiden Mittel in der Bilanz erhöht oder reduziert. Die Finanzrechnung übernimmt mit der Investitions- und Finanzierungsabrechnung Elemente des Vermögenshaushalts und des Sachbuchs für haushaltsfremde Vorgänge sowie die zahlungswirksamen Vorgänge der Ergebnisrechnung.

Der Jahresabschluss 2023 wird gemäß § 95 Abs. 1 Satz 1 und 2 i. V. m. § 95 b Abs. 1 Gemeindeordnung Baden-Württemberg mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

§ 1 Ergebnisrechnung und Finanzrechnung

Die Ergebnis- und Finanzrechnung wird wie folgt festgestellt:

	in Euro
1. Ergebnisrechnung	
1.1. Summe der ordentlichen Erträge	4.929.487,82
1.2. Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.967.882,84-
1.3. Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1. und 1.2.)	1.038.395,02-
1.4. Außerordentlichen Erträge	69.690,00
1.5. Außerordentlichen Aufwendungen	0,00
1.6. Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5.)	69.690,00
1.7. Gesamtergebnis (Summe aus 1.3. und 1.6.)	968.705,02-

	in Euro
2. Finanzrechnung	
2.1. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.705.434,87
2.2. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.285.023,97-
2.3. Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1. und 2.2.)	579.589,10-
2.4. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	214.251,00
2.5. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	663.846,26-
2.6. Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4. und 2.5.)	449.595,26-
2.7. Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3. und 2.6.)	1.029.184,36-
2.8. Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.330.000,00
2.9. Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	162.215,46-
2.10. Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8. und 2.9.)	1.167.784,54
2.11. Änderung des Finanzierungsmittelbedarfs zum Endes Haushaltsjahres Finanzhaushaltes (Saldo aus 2.7. und 2.10.)	138.600,18
2.12. Haushaltsunwirksame Einzahlungen	319.876,71
2.13. Haushaltsunwirksame Auszahlungen	1.141.510,71-
2.14. Bedarf haushaltsunwirksamen Einzahlungen/Auszahlungen (Saldo aus 2.12. und 2.13.)	821.634,00-
2.15. Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	1.567.885,37
2.16. Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11. und 2.14.)	683.033,82-
2.17. Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	884.851,55

Soweit sich im Jahresabschluss über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen ergeben haben, erteilt der Gemeinderat dazu die Zustimmung gemäß § 84 Abs. 1 Satz 2 und Absatz 2 der Gemeindeordnung, soweit dies nicht schon in früheren Beschlüssen geschehen ist.

	in Euro
3. Bilanz	
3.1. Immaterielles Vermögen	1.549,00
3.2. Sachvermögen	20.194.168,00
3.3. Finanzvermögen	1.705.099,00
3.3.1. hiervon: Liquide Mittel	884.851,55
3.4. Abgrenzungsposten	7.985,00
3.5. Nettoposition	0,00
3.6. Bilanzsumme Aktiva:	21.908.801,00
3.7. Eigenkapital	-10.819.271,00
3.7.1. hiervon: Basiskapital	-9.142.190,00
3.8. hiervon: Rücklage	-2.459.223,00
3.9. Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	782.142,00
3.9.1. Fehlbeträge aus Vorjahren	-186.563,00
3.9.2. Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus dem Ergebnisrücklagen nicht möglich ist.	969.705,02
3.10. Sonderposten	-8.319.966,00
3.11. Rückstellungen	0,00
3.12. Verbindlichkeiten	-2.591.910,00
3.12.1. hiervon: aus Kreditaufnahmen	- 2.369.997,00

3.13.	Abgrenzungsposten	- 177.654,00
3.14.	Bilanzsumme Passiva:	21.908,801,00

**Kämmerer Pfundheller** erläutert die Fragen aus dem Gemeinderat anhand der Präsentation.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stellt einstimmig den Jahresabschluss der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach für das Rechnungsjahr 2023 wie vorgetragen fest.

TOP 4

Auftragsvergabe - „Ersatzneubau Golden-Gate- Geh- und Radweg-Brücke in Bad Rippoldsau“ Bestätigung vom 14.11.2023, AZ. 45d8-RPK45-3932-266, zur Anmeldung für das Sonderprogramm Stadt und Land vom 21.12.2022

Sachverhalt:

Die Gemeindeverwaltung hat einen Antrag lt. 21.12.2022 auf Ersatzneubau der Golden Gate Bridge nach dem Sonderprogramm für eine Geh-& Radwegbrücke in Schapbach gestellt.

Lt. Mitteilung vom RP Karlsruhe am 14.11.2023 wurden wir nach der VwV-LGVFK RuF u. nach VV Sonderprogramm Stadt u. Land (S&L) aufgenommen.

Siehe Anschreiben von Herrn BM Waidele vom 01.12.2022 an das Regierungspräsidium Karlsruhe, Abteilung 4, Referat 45 (Frau Kölsch, Herrn Benke), Schloßplatz 4-6. 76131 Karlsruhe

**BGM Waidele** gibt einen kurzen Rückblick. Durch die vorgenommene Brückenprüfung vom Ingenieurbüro Rehe lag die Kostenschätzung vor, und die Förderung vom RP KA wurde zugesagt. Er teilt mit, dass der Antrag auf Erteilung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung vom RP bereits bei der Gemeindeverwaltung eingegangen ist. Diese ist Grundlage von Teil A, IV Nr. 3.1. der VwV-LGVFG und wird für einen vorzeitigen Baubeginn benötigt.

**BGM Waidele** trägt dem Gemeinderat die BV26/2025 vor, begrüßt die Herrn Isenmann und Maier vom Ingenieurbüro Isenmann und erteilt das Wort an Herrn Isenmann.

**Herr Isenmann** stellt eine Präsentation vor und gibt einen kurzen Einblick in die bisherigen Projekte.

**Herr Maier**, erläutert den dauerhaft geschützten Holzbrückenbau genauer. An Hand von Folien zeigt er wie die Golden-Gate Brücke aussehen soll. Dabei erläutert er die wichtigsten Merkmale einer Holzbrücke.

**Herr Isenmann** gibt an, dass durch die Spannweite der Brücke von 24 Meter keine Mehrkosten entstehen. Er empfiehlt den Bau einer Holzbrücke.

**Herr Maier** ergänzt, dass zusätzlich eine PV-Anlage für Schwimmbad auf dem Blechdach montiert werden könnte.

**Herr Isenmann** gibt bekannt, dass die Widerlager der bisherigen Golden-Gate Brücke erweitert werden müssten.

**GR Rauber** fragt nach der zeitlichen Planung.

**Herr Isenmann** spricht über eine Vergabe in der Dezember Sitzung.

**GR Rauber** erkundigt sich nach dem Baubeginn.

**Herr Isenmann** antwortet, Anfang April 2026 soll mit dem Baubeginn gestartet werden, der Rückbau wird 2-3 Wochen in Anspruch nehmen die Fertigstellung ist Ende Juni 2026 geplant.

**GR Schmieder** hakt nochmals wegen der Dauerhaftigkeit der Holzbrücke im Vergleich zur Stahlbrücke nach.

**Herr Maier** erklärt, dass man nur geschützte Holzbrücken baue. Die Anschlüsse werden so ausgeführt, damit das Wasser abtrocknen kann und das Holz nicht verfault. Außerdem wird eine Dachrinne vorgesehen, somit ist die dauerhafte Holzbrücke geschützt.

**GR Armbruster** interessiert welches Holz zum Bau der Brücke vorgehen ist.

**Herr Maier** antwortet, zum Einsatz kämen voraussichtlich Douglasien-Holz und für die Verschalung Lärche.

**GRin Lehmann** erkundigt sich nach der Belastbarkeit der Brücke.

**Herr Isenmann** antwortet eine solche Brücke ist in der Regel auf 500kg/m<sup>2</sup> ausgelegt, auf Grund der Breite eventuell höher.

**GR Schmieder** befürwortet einen Abgang des Fußgängerwegs in Richtung Norden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Angebot für die Planungsleistungen der LPH 4-8 der Firma ISENMANN INGENIEUR GmbH, 77716 Haslach zu einem Angebotspreis in Höhe von 79.000,00€ Netto bzw. 94.010,00€ Brutto anzunehmen und den entsprechenden Auftrag zu erteilen.

TOP 5

Auftragsvergabe – Ersatzneubau Berglebrücke am Kurbad Bad Rippoldsau Schapbach (LGVFG-zuwendungsbescheid vom 26.10.2023, AZ. RPK 45-3932-267; Antrag vom 26.07.2023)

*Sachverhalt*

Die Straßenbrücke am Kurbad Bad Rippoldsau ist die einzige Hauptquerung über das Gewässer "Wolf", für das Wohngebiet (Nordwest) im Zuge der Ringstraße, Hans-Jakobstraße. Die Planung eines Ersatzneubau, ist zur Begrenzung und Behebung der maßgeblichen Schäden, die im Zuge der regelmäßig durchgeführten Bauwerksprüfungen festgestellt wurden. Es gibt hauptsächlich Schäden und Defizite an den Haupttragbauteilen, welche die Standsicherheit und Dauerhaftigkeit beeinflussen, so dass mit dem aktuellen Prüfbericht 2022 als Maßnahmenempfehlung ein Ersatzneubau ausgesprochen wurde. Die aktuelle Tragfähigkeit und Nutzlast der Brücke wird unter Berücksichtigung der festgestellten Schäden auf max. 7,5t eingeschätzt, wodurch die Nutzung für Rettungsdienste / Feuerwehr und Müllabfuhr nicht oder nur über größeren Umwegen möglich ist. Aufgrund des hohen Schadensausmaßes an der Tragkonstruktion und dem Alter des Bauwerkes, wurde sich für ein Ersatzneubau einer Straßenbrücke nach aktuellem Regelwerk und aktuellem Stand der Technik entschieden. Dadurch werden die aktuellen Anforderungen zur Standsicherheit / Verkehrssicherheit / Dauerhaftigkeit erfüllt.

**BGM Waidele** erläutert, dass eine Brückenprüfung Ende 2022 durch das Büro Rehe durchgeführt wurde. Aufgrund der festgestellten Schäden (Eisen rostet, Betonabplatzungen) muss die Brücke demontiert, abgerissen und neu aufgebaut werden.

**BGM Waidele** trägt dem Gemeinderat die BV 27/2025 vor und gibt das Wort an Herr Rehe weiter.

**Herr Rehe** erläutert, dass der Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm beim Regierungspräsidium Karlsruhe im Juli 2023 eingereicht wurde.

**Herr Rehe** stellt an Hand von Folien einen Entwurfsplan vor, dabei wurden folgende Punkte angeführt:

- beim Bau der Brücke werden die vorhandenen Natursteinwände belassen,
- Er empfiehlt eine Stahl/ Betonbrücke
- Es gibt keine beweglichen Bauteile, dadurch werden die Unterhaltungskosten gespart
- auf einer Seite wird es 1 breiterer Gehweg geben,
- auf der anderen Seite ein Notgehweg, als Fahrspur zum Wohngebiet
- Belastbarkeit liegt bei 60 Tonnen
- Bauzeit beträgt ca. ½ Jahr (Anfang Mai 2026 – Ende Oktober 2026)
- Es gibt keine Behelfsbrücke um Kosten einzusparen
- Es ist eine Ampelregelung für die Anlieger über den Radweg als Zufahrt zu Ihren Häusern geplant (in Richtung POP, Landesstraße)

**GRin Schoch** erkundigt sich nach dem jetzigen Zustand der Brücke.

**Herr Rehe** berichtet, dass das vorhandene Schadensbild der Brückenkonstruktion zu nimmt. Doch einsturzgefährdet ist die Brücke nicht. Die Brücke wies bei der Begutachtung im November 2022 ein Note von 3,6 auf. Ab Note 4,0 müsste die Brücke gesperrt werden.

Auf Nachfrage von **GRin Schoch** führt Herr Rehe aus, dass sich der Zustand weiter verschlechtert habe.

**GRin Lehmann** fragt nach der Umsetzung.

**BGM Waidele** gibt zur Antwort, dass die Maßnahme zeitnah geplant ist, um die zugesagten Förderungen aus dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) nicht zu gefährden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Angebot der Firma Rehe für den „Ersatzneubau Berglebrücke“ für die Ingenieurbauwerke u. Tragwerksplanung also Ausführungsplanung der LPH 4-8 zu einem Angebotspreis von 119.520,67€ Brutto anzunehmen und den entsprechenden Auftrag zu erteilen.

TOP 6

Auftragsvergabe – Fertigstellung Spielplatz Salzbrunnen

Sachverhalt:

Die Firma Huber-Bau (Knäble) wird die Sanierungsarbeiten an der Salzbrunnenstraße lt. Herr Ribar ca. Anfang Juni wieder aufnehmen. Gleichzeitig sollen die Strassendeckenarbeiten im Wiesengrund u. an der Spielplatzstraße wieder aufgenommen werden. Da die Firma Rauber ein Teil der Straßenbauarbeiten mit der Erstellung der erforderlichen Mauern zur Sicherstellung des Straßenkörpers vorgenommen hat soll jetzt zeitnah die Fertigstellung des neuen Zuganges Spielplatz Salzbrunnen sowie des erforderlichen talseitigen Mauerkronen-Betongurtes vorgenommen u. fertiggestellt werden.

Das erforderliche Geländer als Absturz Sicherung u. verschiedene weitere Erledigungen wie die erforderliche Stellplatten Anbringung mit der nachfolgenden Kiesschüttung als Fallschutz sind lt. Angebot auszuführen.

**BGM Waidele** trägt dem Gemeinderat die BV 28/2025 vor. Es gibt keine weiteren Fragen vom Gemeinderat.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Angebot für die weiteren anfallenden Restarbeiten zur Fertigstellung der Mauer an der Spielplatz-Anlage Salzbrunnen sowie dem Betongurt an der talseitigen Mauer mit der Angebotssumme von 16.153,64€ Netto zu vergeben.

TOP 7

Auftragsvergabe – Schlosserarbeiten im Heizhaus

*Sachverhalt:*

Die zwei Deckenöffnungen durch die auch in Zukunft mögliche Aggregate u. Heizkessel in das UG mittels Seilzugs bzw. Abus Kranzug geschafft werden müssen, brauchen Winkelrahmen u. tragfähige befahrbare Deckel mit ca. 6,0 t Radgewicht. Der Aschebehälter vom Fröhling Heizkessel muss durch eine viertel Öffnung lt. Zeichnung vom UG ins EG mittels Abus-Kranzug zur Entsorgung hochgehoben werden.

**BGM Waidele** trägt dem Gemeinderat BV 29/2025 vor. Er weist darauf hin, dass dem Gemeinderat durch mehrere Begehungen die aktuelle Situation bekannt sein müsste. Es gibt keine weiteren Fragen vom Gemeinderat.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Angebot für die umfangreichen Schlosserarbeiten an den preisgünstigsten Bieter der Firma Metallbau Armbruster, 77709 Oberwolfach zum Bruttopreis von 43.577,63 € zu vergeben.

TOP 8

Baugesuche

- a) BV: Abbruch eines Leibgedinghauses und Schopfes, Neubau einer Maschinen- und Lagerhalle, Dorfstr. 12, Flst-Nr. 131, 77776 Bad Rippoldau-Schapbach
- b) BV: Erweiterung eins landw. Geräteschopfes, Absbachstr. 5, Flst.Nr. 139, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

*GR Schmid ist befangen und setzt sich beim Baugesuch b) vom Ratstisch ab.*

**Beschluss:** Der Gemeinderat stimmt den Bauvorhaben einstimmig zu.

TOP 9

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

In der nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung am 29.04.2025 wurden keine nicht-öffentlichen Beschlüsse gefasst.

TOP 10

Bekanntgabe der Verwaltung

Wiesenflächen in der Gemeinde

**BGM Waidele** gibt bekannt, dass die Arbeiten zur Bewirtschaftung der Wiesenflächen durch den bisherigen Bewirtschafter dem Prinzbachbauer aus Fischerbach nicht mehr ausgeführt werden. BGM Waidele versuchte eine Bewirtschaftung mit dem Springhansenhof in Oppenau-Ibach auszuloten, dessen Besitzer nach einer Besichtigung jedoch lt. Anschreiben mit dem Bezug auf die Kleinteiligkeit der einzelnen Flächen absagte. Der Kontakt (zu Familie Springmann) erfolgte durch GRin Schoch.

**BGM Waidele** informiert, dass es nun Aufgabe der Verwaltung sowie vom Bauhof ist, Verhandlungen mit Unternehmen in der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach zu führen, um die Offenhaltung gewährleisten zu können.

Nahwärme Bad Rippoldsau

**BGM Waidele** zeigt Bilder zum aktuellen Stand der Nahwärme in Bad Rippoldsau.

Ehem. Modehaus „Valerie“ Garten

**BGM Waidele** zeigt Bilder mit zahlreichen Frühjahrsblüher im ehemaligen Gartengelände für den ansehnlichen Zustand der Blumenwiese die nach intensiver Entbuschung im September 2024 im Herbst gepflanzt wurden. Er dokumentiert, damit dass mit relativ wenig Finanzmittel sehr viel erreicht werden kann

Termine

Vergangene Termine:

- 30.04. Schapbach, Maibaumstellen (18:00 Uhr)
- 30.04. Bad Rippoldsau-Waldkulturhaus, Maibaumstellen (18:30 Uhr)
- 04.05. Bad Rippoldsau; Fest am Maibaum
- 05.05. Mitgliederversammlung Gesamtvorstandes Naturpark Schwarzwald
- 07.05. Abstimmung wg. Weiteres Vorgehen zur Golden-Gate Brücke
- 09.05. Tanz-Abend „Felix der Glückliche“ (Gastauftritt Pianoman Tilo Lutz), Kurhaus Bad Rippoldsau
- 15.05. Klausurtagung Nationalparkregion Schwarzwald
- 18.05. Musikverein Harmonie Schapbach, Unterhaltungskonzert - Otmarhütte
- 21.-22.05. Deutscher Sparkassentag
- 23.05. Eröffnungsfeier Landesgartenschau
- 24.05. Einweihung der Bank an der Weihermattmühle - Schwarzwaldverein Bad Rippoldsau
- 27.05. nectanet Gesellschafterversammlung

Anstehende Termine:

- 08.06. SV Schapbach – Pokalfinale (evtl. Fest am Rathaus)
- 14.06. SV Schapbach – Meisterfeier
- 10.06. Wüstenrot: Abschlussgespräch
- 21. / 22.06. Sommwendfeier
- **24.06. Nächste Gemeinderatssitzung**

TOP 11

Anfragen aus dem Gemeinderat

Nahwärmeversorgung

**GR Bühler** erkundigt sich nach den Unterzeichnungen der neuen Abnahmeverträgen.  
**BGM Waidele** sagt, es gebe negative und positive Mitteilungen.

Stühle/ Tische Kurhaus

**GR Schmid** fragt nach dem aktuellen Stand vom Erwerb der Stühle und Tische fürs Kurhaus nach.  
**BGM Waidele** gibt an, dass der Haushalt erst am 13. Mai genehmigt wurde. Die Verwaltung versucht zuerst vordringlicher Aufgaben zu erledigen.  
**BGM Waidele** versichert, dass vor der Vergabe der Stühle und Tische eine Bemusterung stattfinden wird. Er versichert, die Stühle auf die TOP im Oktober zu setzen.

ELR

**GR Schmid** erkundigt sich nach ELR-Projekten in der Gemeinde.  
**BGM Waidele** antwortet, dass der Zeit noch keine Anträge vorliegen.

Wasserversorgung

**GR Schmieder** regt an ein Strukturgutachten zur Wasserversorgung erstellen zu lassen.

Waldkauf

**GR Armbruster** kritisiert, dass der Gemeinderat von der Verwaltung keine weiteren Informationen zum Vollzug des Waldkaufes erhalten hat und bemängelt die Kommunikation mit der Verwaltung.  
**GR Armbruster** will die Kaufverträge einsehen, **BGM Waidele** verweist auf die nö-Sitzung.

E-car sharing

**GRin Schoch** will wissen, ob der Vertrag unterschrieben wurde.  
**BGM Waidele** antwortet, dass der Vertrag nicht unterschrieben wurde. Er erläutert, dass entsprechende Umfragen stattgefunden haben, das Ergebnis zeigt, dass die vorgesehene Umsetzung nicht rentabel sei, deshalb kam es bisher zu keinem Vertragsabschluss.

Durchführung zu den Erkundungsbohrungen und Kurzpumpversuchen der Peterstaler Mineralquellen

**GRin Schoch** erkundigt sich zu der Durchführung der Probebohrungen zur Mineralwassererschließung.  
**BGM Waidele** gibt an, dass die Planunterlagen zur Einsichtnahme bei der Gemeinde auslagen. Bis zum Ablauf der Auslegungsfrist gingen 4 Einwendungen ein. Der Erörterungstermin beim Landratsamt Freudenstadt wurde auf den 11. Juni 2025 festgelegt. Die mündliche Verhandlung am Erörterungsverfahren ist grundsätzlich nicht öffentlich.

**GRin Schoch** gibt zu Protokoll:

"Die Bürgerinitiative 'Ausgepumpt' hat den einstimmigen Beschluss des Gemeinderats vom März 2025 zu den geplanten Erkundungsbohrungen kritisch beurteilt. Ich möchte dazu klarstellen: Uns wurde in der damaligen Sitzung ausdrücklich versichert, dass weder die Trinkwasserversorgung der Gemeinde noch Belange Dritter oder privater Quellen betroffen seien. Der hydrogeologische Bericht, der nach der Sitzung im Rathaus zur Einsicht auslag, lag uns zum Zeitpunkt der Entscheidung nicht vor. Unabhängig vom formalen Beschluss ist es mir wichtig zu betonen, dass ich die mit diesem Vorhaben verbundenen Fragen und Sorgen - insbesondere im Hinblick auf den Schutz unserer Wasservorkommen - sehr ernst nehme. Ich halte es daher für geboten, das Thema weiterhin sorgfältig zu begleiten."

#### Pflege Spielplatz Salzbrunnen

**GR Jehle** kritisiert den verfallenen Zustand des Spielplatzes. Er erkundigte sich, nach der Zuständigkeit der Pflege des Spielplatzes im Salzbrunnen.

**BGM Waidele** stellt klar, dass dies bisher in Eigenverantwortung von den Bewohnern des Salzbrunnens erledigt wurde.

TOP 12

Bürgerviertelfragestunde

Wegfall der Busverbindungen - Schülerbeförderungen

**Herr Kreisrat Ludwig Hoferer** berichtet von der letzten Sitzung im Kreistag.

Brücke Maierhof

**Frau R. Schmid** will wissen, wann das fehlende Geländer von der Brücke angebracht wird.

**BGM Waidele** gibt an, dass dies im Herbst 2025 erfolgen soll.

Abriss der alten Sprudelei

**Herr A. Maier** erkundigt sich, wann das Wohn- und Mietgebäude der Sprudelei abgerissen wird.

**BGM Waidele** antwortet, dass der Abriss sich in den Herbst verlagert.

Waldkauf

**Herr Rauber** will wissen, ob der Wald für 100.000€ gekauft worden ist.

**Kämmerer Pfundheller** und **BGM Waidele** bejahen dies.

**GRin Künstle** ergänzt, dass sie Einblick in den Kaufvertrag hatte. Sie bestätigt, dass der Wald für 100.000 € gekauft wurde. Allerdings kam der Kauf nur zustande, weil es noch eine Spende gab, die aber direkt an den Verkäufer ging, nicht an die Gemeinde.

**BGM Waidele** beendet die Bürgerviertelfragestunde.

D. Unterschriften

Fraktionssprecher FWV:



Stellv. Fraktionssprecher FWV:

\_\_\_\_\_

Fraktionssprecher CDU:



Stellv. Fraktionssprecher CDU:

\_\_\_\_\_

Protokollführer:

Melanie Kern

Bürgermeister:

